



Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

65. Deutscher Betriebswirtschaftler-Tag

Eigenkapital – Kapitalmarkt und Unternehmenssteuerung

21./22. September 2011

Frankfurt/Main

Inhalt

	Seite
■ Einladung	2
■ Eröffnungsprogramm	3
■ Fachprogramm 1. Tag	4
■ Fachprogramm 2. Tag	6
■ Öffentliche Sitzungen der Arbeitskreise	
AK Strategieentwicklung und Controlling in Banken	8
AK Finanzierungsrechnung	9
AK Externe Unternehmensrechnung	11
AK Ökonomie im Gesundheitswesen	12
AK Regulierung	13
AK Steuern	14
■ Empfang	15
■ Organisatorisches	16
■ Kurzportrait	17



65. Deutscher Betriebswirtschafter-Tag

- unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für
Wirtschaft und Technologie Dr. Philipp Rösler
- Mittwoch/Donnerstag, 21./22. September 2011
- Frankfurt/Main, Marriott Hotel
- Veranstalter
Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ziel des 65. Deutschen Betriebswirtschaftler-Tages ist es, unter dem Titel „Eigenkapital – Kapitalmarkt und Unternehmenssteuerung“ aus unterschiedlichen Perspektiven die Funktion des Eigenkapitals in unterschiedlichen Zeitphasen der wirtschaftlichen Entwicklung darzustellen.

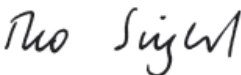
Eigenkapital aufgefasst als „Verlustpuffer“ ist gerade in den letzten Jahren verstärkt aus der Perspektive von Regulatoren und Ratingagenturen analysiert worden. Aus Sicht eines Familienunternehmens ist die Eigenkapitalquote von jeher Maßstab der unternehmerischen Unabhängigkeit gewesen. Die Perspektive der Kapitalmärkte ist dagegen zyklischen Schwankungen unterworfen. In expansiven Phasen der Wirtschaftsentwicklung gilt Eigenkapital als „zu teuer“. Folgt man dieser Logik, so entdecken viele Unternehmensleitungen, dass Eigenkapital in Zeiten schlechter wirtschaftlicher Entwicklungen „noch teurer“ ist. Hier gilt es, den rechten Pfad in einer robusten aber nicht übertriebenen Eigenkapitalausstattung zu finden. Diese Herausforderung wird noch anspruchsvoller, wenn nicht nur institutionelle Investoren, sondern auch Familienaktionäre Einfluss auf die Kapitalausstattung nehmen.

Eine systematisch andere Bedeutung erhält die Frage nach der „Equity-Quote“ aus Sicht der institutionellen Anleger. Sie sind an Regulierungen gebunden, die sie nahezu zu zyklischen Investitionen zwingen. Aber ist die starke Bond-Orientierung angesichts des niedrigen Zinsumfeldes optimal für die Versicherungsnehmer?

Eine weitere Perspektive beleuchtet neuere Tendenzen in der Gesetzgebung, die die Rolle des Eigenkapitals betreffen, sowie die Anforderungen der institutionellen Investoren, die sich immer mehr unter dem Schlagwort der „Good Corporate Governance“ in die Unternehmenssteuerung einmischen.

Dieses aktuelle und herausfordernde Themenspektrum wird von hochkarätigen Referenten behandelt.

Wir laden Sie ein, sich an diesem Dialog zu beteiligen!



Professor Dr. Theo Siebert
Präsident der Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

- 09.30 **Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.**
Prof. Dr. Theo Siegert
Geschäftsführender Gesellschafter,
de Haen-Carstanjen & Söhne, Düsseldorf
- 09.40 **How about Equity? Entwicklung der Eigenkapitalmärkte und optimale Kapitalstruktur: Die Erfahrungen einer Bank**
Stefan Krause
Mitglied des Vorstands,
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main
- 10.10 **Der klassische Konflikt der Trennung von Eigentum und Verfügungsmacht – Zum Verhältnis von Aufsichtsrat und Vorstand**
Dr. Karl-Ludwig Kley
Chairman of the Executive Board and General Partner,
Merck KGaA, Darmstadt
- 10.40 **Kaffeepause**
- 11.10 **Zur Effizienz der Finanzmärkte – die Sicht der Wissenschaft**
Prof. Markus K. Brunnermeier, Ph.D.
Edwards S. Sanford Professor of Economics,
Princeton University/USA
- 11.40 **Farewell to cheap capital?**
Frank Mattern
Managing Partner Germany,
McKinsey & Company, Düsseldorf
- 12.10 **Podiumsdiskussion**
unter Leitung des Präsidenten mit den
• Vortragenden des Vormittags
- 12.40 **Mittagspause**

- 14.15 **CAPM zur Bestimmung von Kapitalkosten**
Prof. Dr. Alexander Kempf
Seminar für Finanzierungslehre,
Universität zu Köln
- 15.00 **Wer bestimmt die Finanzierungsstruktur:
Der Markt oder der CFO? Lektionen für
Emittenten und Portfoliomanager**
Prof. Dr. Josef Zechner
Institute for Finance, Banking and Insurance,
Wirtschaftsuniversität Wien/A
- 15.45 **Kaffeepause**
- 16.15 **Eigenkapital in der Gesetzgebung –
neue Entwicklungen zur Definition und zur
Beschaffung von Eigenkapital**
RA Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking
Partner,
Hengeler Mueller, Düsseldorf
- 17.00 **Empfang der Schmalenbach-Gesellschaft für
Betriebswirtschaft e.V.**
- 18.00 **Ordentliche Mitgliederversammlung
der Schmalenbach-Gesellschaft für
Betriebswirtschaft e.V.**

- 14.15 **Rolle des Eigenkapitals für die Unternehmenssteuerung**
Dr. Marcus Schenck
Mitglied des Vorstands,
E.ON AG, Düsseldorf

- 15.00 **Welchen Einfluss will ein Fonds-Manager auf die Unternehmenssteuerung haben?**
Klaus Kaldemorgen
Mitglied der Geschäftsführung,
DWS Holding & Service GmbH, Frankfurt/Main

- 15.45 **Kaffeepause**

- 16.15 **Die Rolle von ISS im Kapitalmarkt und Perspektiven guter Corporate Governance**
Thomas von Oehsen
Leiter German-Dutch Corporate Governance Research,
ISS Europe, Berlin

- 17.00 **Empfang der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.**

- 18.00 **Ordentliche Mitgliederversammlung der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.**

- 09.00 **Kapitalmarktbewertung und Fair Value Bilanzierung bei Banken**
Prof. Dr. Holger Daske
Chair of Accounting & Capital Markets,
Universität Mannheim

- 09.45 **Sind Versicherungen aktienavers?**
Dr. Andreas Gruber
Regional Chief Investment Officer,
Allianz Investment Management SE, München

- 10.30 **Kaffeepause**

- 11.00 **Restrukturierung und Bad Banks**
AK Strategieentwicklung und Controlling in Banken
Sitzungsleitung:
Prof. Dr. Andreas Pfingsten
Institut für Kreditwesen,
Universität Münster
Dr. Eric Strutz
Mitglied des Vorstands,
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Programm und Referenten:
s. Seite 8

- 12.45 **Mittagspause**

- 09.00 **Wertorientierte Steuerung und Bewertung von Familienunternehmen**
Prof. Dr. Christian Andres
Lehrstuhl für Empirical Corporate Finance,
WHU – Otto Beisheim School of Management,
Vallendar
- 09.45 **Was die Kapitalmärkte bewegt: Status quo und Ausblick**
Dr. Alexander Dibelius
Managing Director und Vorstandsvorsitzender,
Goldman Sachs AG, Frankfurt/Main
- 10.30 **Kaffeepause**
- 11.00 **Praxis der Erstellung und Nutzung von Kapitalflussrechnungen deutscher Industrieunternehmen**
AK Finanzierungsrechnung
Sitzungsleitung:
Prof. Dr. Günther Gebhardt
Professur für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Wirtschaftsprüfung,
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Dr. Helmut Mansch
München

Programm und Referenten:
s. Seite 9
- 12.45 **Mittagspause**

AK Strategieentwicklung und Controlling in Banken Restrukturierung und Bad Banks

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Prof. Dr. Andreas Pfingsten
Institut für Kreditwesen,
Universität Münster

Dr. Eric Strutz
Mitglied des Vorstands,
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

- 11.00 **Kredit- und Risikomanagement in einer
Wind-down-Agency**
Dr. Christian Bluhm
Mitglied des Vorstands,
FMS Wertmanagement, München
- 11.45 **„Bad Banks – Good Banks Resolution?“**
Prof. Dr. Mark Wahrenburg
Lehrstuhl für Bankbetriebslehre,
Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 12.30 **Fragen/Diskussion**
- 12.45 **Ende**

AK Finanzierungsrechnung Praxis der Erstellung und Nutzung von Kapitalflussrechnungen deutscher Industrieunternehmen

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Prof. Dr. Günther Gebhardt
Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Wirtschaftsprüfung,
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Dr. Helmut Mansch
München

11.00

Einleitung

Dr. Helmut Mansch

Grundlagen und Aufstellungswege

Prof. Dr. Günther Gebhardt

Praxis der Erstellung von Kapitalflussrechnungen

Dr. Thomas Cobet
Head of Risk and Internal Control Department,
Siemens AG, Erlangen

Gregor Hickel
Senior Manager Accounting & Financial Reporting,
Daimler AG, Stuttgart

Stephan Rode
Senior Vice President Rechnungslegung Konzern,
Deutsche Post AG, Bonn

Dr. Wolf-Dieter Starp
Leiter Treasury,
BASF SE, Ludwigshafen

Prüfung von Kapitalflussrechnungen

Prof. Dr. Edgar Löw
Partner,
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn

Nutzung von Kapitalflussrechnungen

- für die Unternehmensbewertung

Prof. Dr. Wolfgang Schultze

Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling,
Universität Augsburg

- durch Analysten

Dr. Sven Kreitmair

Managing Director,
UniCredit Bank AG, München

- am Kapitalmarkt

Prof. Dr. Holger Daske

Chair of Accounting & Capital Markets,
Universität Mannheim

Schlussbemerkungen

Prof. Dr. Günther Gebhardt

12.45

Ende

AK Externe

Unternehmensrechnung

Bilanzierung von Umsatzerlösen –
Auswirkung der kommenden
IFRS-Neuregelung auf verschiedene
Branchen

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Dr. Christoph Hütten

Senior Vice President, Chief Accounting Officer,
SAP AG, Walldorf

Prof. Dr. Bernhard Pellens

Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung,
Ruhr-Universität Bochum

14.00

**Erwartete Neuregelungen zur Umsatzerfassung
nach IFRS sowie deren Auswirkungen u.a. aus
dem Blickwinkel**

- der Wissenschaft

Prof. Dr. Jens Wüstemann, M.S.G. (Dauphine)

Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsprüfung,
Universität Mannheim

- der Automobilbranche

Robert Köthner, M.A.E

Chief Accounting Officer,
Daimler AG, Stuttgart

- der Softwarebranche

Dr. Christoph Hütten

- der Telekommunikationsbranche

Dr. Guillaume Maisondieu

Chief Accounting Officer,
Deutsche Telekom AG

Podiumsdiskussion

16.30

Ende

AK Ökonomie im Gesundheitswesen Investitions- und Leistungsfähigkeit im Krankenhaus

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Prof. Dr. Ludwig Kuntz
Seminar für ABWL und Management im
Gesundheitswesen,
Universität zu Köln

Markus Bazan
BAZAN Berater im Gesundheitswesen, Witten

■ 14.00

Der Einfluss von Organisation, Ausstattung und Personal auf medizinischen und ökonomischen Outcome neonatologischer Intensivstationen – Erste Ergebnisse einer Pilotstudie und Vorstellung einer zukünftigen, bundesweiten Multizenterstudie
Verena Pick

Seminar für ABWL und Management im
Gesundheitswesen,
Universität zu Köln

Prof. Dr. Ludwig Kuntz

■ **Geht Krankenhäusern das Kapital aus? – Die Investitionsfähigkeit deutscher Krankenhäuser**

Dr. Boris Augurzky
Kompetenzbereichsleiter Gesundheit,
Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wirtschaftsforschung, Essen

Markus Bazan

■ 16.30

Ende

AK Regulierung (Fehl-)Anreize und Unsicherheit in innovativen Netzindustrien

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Christoph Müller
Geschäftsführer,
EnBW Trading GmbH, Karlsruhe
Prof. Dr. Burkhard Pedell
Lehrstuhl Controlling,
Universität Stuttgart

14.00

Einführung – Regulierungsunsicherheit

Prof. Dr. Burkhard Pedell

**(Fehl-)Anreize für Investitionen in innovative
Telekommunikationsnetze**

Dr. Jan Krancke
Vice President Regulatory Strategy & Economics,
Deutsche Telekom AG, Bonn
Dr. Robert Schönau
Regulatory Counsel,
1&1 Internet AG, Montabaur

Regulierung in der Postbranche

Katrin Arntz
Director Public Affairs,
TNT Post Holding Deutschland GmbH, Ratingen
Dr. Ilka Meyne
Senior Expert, Regulierungsmanagement Deutschland,
Deutsche Post AG, Bonn

Elektromobilität und Strommarktregulierung

Dr. Oliver Franz
Leiter Regulierungsökonomische Grundsatzfragen/
Internationale Regulierungen,
RWE Deutschland AG, Essen

**Regulatory Liabilities in der deutschen Energie-
regulierung – systematische Verzerrungen der
Rechnungslegung**

Christoph Müller
Prof. Dr. Burkhard Pedell

16.30

Ende

AK Steuern

E-Bilanz: Ziele, Anforderungen und Praxiserfahrungen

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Bernd Jonas

Head of Corporate Center Taxes & Customs,
ThyssenKrupp AG, Essen

14.00

Ziele der Finanzverwaltung – Erfahrungen aus der Pilotphase

Ministerialrat Christoph Schmitz
Finanzministerium NRW, Düsseldorf

Statements zu Erfahrungen aus Unternehmen

- **Erfahrungen einer Bank**

Dr. Götz Weitbrecht
Head of Tax Continental Europe,
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main

- **Erfahrungen aus einem weltweit tätigen Industrieunternehmen**

RA Georg Geberth
Director Tax Policy,
Siemens AG, München

- **Erfahrungen eines ausländischen Unternehmens mit inländischer Betriebsstätte**

Dr. Andreas Roth
Director International Tax & Customs,
John Deere-Lanz Verwaltungs AG, Mannheim

Erfahrungen eines Softwareanbieters

Dr. Lars Meyer-Pries
DATEV eG, Nürnberg

Erfahrungen zu vergleichbaren Systemen in anderen Staaten: Ergebnisse einer aktuellen Umfrage

StB Heiko Schäfer
Partner,
PricewaterhouseCoopers AG WPG, Frankfurt/Main

16.30

Ende

Im Anschluss an das Fachprogramm des ersten Kongress-tages bittet der Vorstand der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. die Kongressteilnehmer zu einem Empfang im Westend-Foyer des Kongresshotels. Im Rahmen des Empfangs findet die offizielle Verleihung des mit 10.000 € dotierten Schmalenbach-Preises 2011 statt.

17.15

Verleihung des Schmalenbach-Preises 2011

schmalenbach preis



Laudatio

durch die Vorsitzende der Jury

Prof. Dr. Caren Sureth

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes.

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,

Universität Paderborn, und

Vorsitzende des Vorstands des Verbands der

Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

Verleihung der Urkunde

durch den Vorsitzenden des Vorstands

der Schmalenbach-Stiftung

Prof. Dr. Theo Siegert

Geschäftsführender Gesellschafter,

de Haen-Carstanjen & Söhne, Düsseldorf

17.30

Keynote

Friedrich von Metzler

persönlich haftender Gesellschafter,

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, Frankfurt/Main

Organisatorisches

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren schließen einen Kongressleitfaden, Mittagsbuffets und Pausenerfrischungen an beiden Kongresstagen sowie einen Empfang im Anschluss an das Fachprogramm des ersten Kongresstages ein. Umsatzsteuer wird gemäß §4 Nr. 22a) UStG nicht erhoben.

Ausgewählte Ergebnisse des Kongresses werden im Nachgang zeitnah in einer Broschüre zusammengefasst und publiziert. Diese geht den Teilnehmern des 65. Deutschen Betriebswirtschaftler-Tages automatisch und kostenfrei zu.

	Kongresskarte	Tageskarte
Mitglieder der SG		
■ Unternehmenspraxis	600,00 €	360,00 €
■ Hochschulangehörige	285,00 €	170,00 €
■ Studierende	50,00 €	-
Nichtmitglieder der SG		
■ Unternehmenspraxis	780,00 €	470,00 €
■ Hochschulangehörige	370,00 €	220,00 €
■ Studierende	100,00 €	-

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Anmeldemöglichkeit auf unserer Website (www.schmalenbach.org) oder wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und Ihre Teilnehmerkarte.

Stornierung einer Anmeldung

Im Falle einer Stornierung Ihrer Anmeldung bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung und Rücksendung der Teilnehmerkarte an die Geschäftsstelle. Die Stornokosten belaufen sich bei Absagen nach dem 7. September 2011 auf 50% des Veranstaltungspreises. Bei Absagen nach dem 14. September 2011 stellen wir den gesamten Betrag in Rechnung. Bitte beachten Sie, dass auch bei Nicht-Erscheinen zum Kongress die volle Teilnahmegebühr zu entrichten ist, sollte keine fristgerechte Stornierung vorliegen. Die Anmeldung kann jederzeit auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

Tagungsort

Frankfurt Marriott Hotel
Hamburger Allee 2, 60486 Frankfurt/Main
Telefon +49 (0) 69 / 79 55 0
www.frankfurt-marriott.com

Im Frankfurt Marriott Hotel steht für unsere Kongressteilnehmer unter dem Stichwort ‚DBT 2011‘ bis zum **23. August 2011** ein Zimmerkontingent bereit.

Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet 195,00 € inkl. MwSt.
Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet 215,00 € inkl. MwSt.

Kurzportrait

Die Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. (SG), Köln und Berlin, initiiert und koordiniert seit nahezu 80 erfolgreichen und lebendigen Jahren den Dialog zwischen betriebswirtschaftlicher Forschung, Lehre und Praxis. Sie ist die älteste übergreifende betriebswirtschaftliche Vereinigung in Deutschland und als gemeinnütziger Verein unabhängig und nicht gewinnorientiert.

Ziel der Schmalenbach-Gesellschaft ist es, den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu intensivieren, neue betriebswirtschaftliche Erkenntnisse zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspraxis und -gesetzgebung zu erarbeiten sowie auf eine verstärkte Resonanz in der Öffentlichkeit hinzuwirken. Hierzu veranstaltet sie Tagungen und Kongresse zu aktuellen betriebswirtschaftlichen Entwicklungen, insbesondere alljährlich im Frühjahr die Schmalenbach-Tagung und im Herbst den Deutschen Betriebswirtschaftler-Tag. Eine wesentliche Grundlage zur Umsetzung ihrer Ziele bilden die Arbeitskreise, in denen über 600 Fachleute aus Wissenschaft und Praxis tätig sind. Im Auftrag der Schmalenbach-Gesellschaft erscheinen darüber hinaus die Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf) sowie das Schmalenbach Business Review (sbr).

Das Anliegen der Schmalenbach-Gesellschaft wird flankiert durch das Engagement der 1978 errichteten Schmalenbach-Stiftung. Diese hat es sich zum Ziel gesetzt, u.a. durch die Ausschreibung des Schmalenbach-Preises für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der anwendungsorientierten Betriebswirtschaftslehre und die Vergabe von Schmalenbach-Stipendien an fachlich hervorragende und gesellschaftlich engagierte Studierende der Betriebswirtschaftslehre die praxisorientierte betriebswirtschaftliche Forschung zu fördern und zugleich die Erinnerung an Eugen Schmalenbach, den Nestor der deutschsprachigen Betriebswirtschaftslehre, lebendig zu halten.

Schmalenbach-Tagung 2012

26. April 2012

Köln

66. Deutscher Betriebswirtschaftler-Tag

26./27. September 2012

Düsseldorf

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. (SG)

Vorstand

Prof. Dr. Uschi Backes-Gellner, Universität Zürich/CH

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser, Universität München

Dr. Kurt Bock, BASF SE, Ludwigshafen

Dr. Werner Brandt, SAP AG, Walldorf

Prof. Dr. Mark Ebers, Universität zu Köln

Dr. Joachim Faber, Allianz SE, München

Prof. Dr. Thomas Günther, TU Dresden

Dr. Alan Hippe, F. Hoffmann - La Roche AG, Basel/CH

Joe Kaeser, Siemens AG, München

WP StB Prof. Dr. Georg Kämpfer, PricewaterhouseCoopers AG WPG,
Frankfurt/Main

Stefan Krause, Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main

Prof. Dr. Bernhard Pellens, Ruhr-Universität Bochum (Vizepräsident)

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot, Universität München

Dr. Marcus Schenck, E.ON AG, Düsseldorf (Schatzmeister)

Prof. Dr. Theo Siebert, de Haen-Carstanjen & Söhne,
Düsseldorf (Präsident)

Prof. Dr. Caren Sureth, Universität Paderborn

Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Wagenhofer, Universität Graz/A

Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber, Universität Mannheim

Prof. Dr. Axel v. Werder, Technische Universität Berlin

Geschäftsführung

Dr. Maria Engels

Dr. Simone Bender

Geschäftsstelle

Bunzlauer Str. 1, 50858 Köln

Telefon +49 (0) 2234/480097

Telefax +49 (0) 2234/480005

sg@schmalenbach.org

www.schmalenbach.org